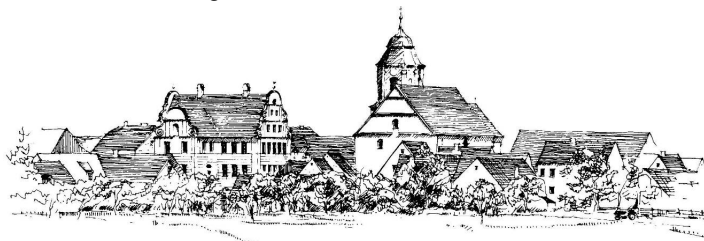


# Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf  
Rathausplatz 1  
86675 Buchdorf  
Telefon: (0 90 99) 12 61  
Telefax: (0 90 99) 14 31  
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de  
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden  
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

47. Jahrgang

Mittwoch, 10.11.2021

Nummer 42 / KW 45

## Gemeindliche Mitteilungen

### Volkstrauertag 2021

Seit nunmehr fast 100 Jahren begehen wir den Volkstrauertag im November, zwei Wochen vor dem ersten Advent. Entstanden als Tag der Trauer um die gefallenen Soldaten des ersten Weltkriegs während der Weimarer Republik, wurde er nur wenige Jahre später von den Nationalsozialisten als sogenannter „Heldengedenktag“ missbraucht. Der Charakter änderte sich, weg vom Gedenken an die Toten, hin zu einer kriegstreiberischen Verehrung vermeintlicher Helden. Statt Trauerreden gab es Paraden, Aufmärsche und die Vorbereitung auf den grauenvollsten Krieg, den die Welt bis dato je erlebt hat. Heute begehen wir den Volkstrauertag wieder als das, was im Namen steht: Wir gedenken gemeinsam der Opfer der Kriege auf allen Seiten. Der erste Weltkrieg ist seit über 100 Jahren vorbei. Näher bei uns liegt heute die Generation, die den zweiten Weltkrieg erleben und überleben musste. Jene Menschen, die damals als sehr junge Erwachsene, Kinder und Jugendliche diese Zeit erfahren haben. Wir denken an traumatisierte Menschen, denen größtes Unrecht angetan wurde, Vernichtung von Menschen, den Holocaust. An Bombennächte, Vertreibung, den Verlust der Heimat und einen grauenvollen, langen Krieg, der auf allen Seiten Soldaten und Zivilbevölkerung verschlang, Kinder als Waisen zurückließ und Eltern ihre Kinder nahm. So wie auch heute noch Kriege in so vielen Regionen unserer Erde Familien und Freundschaften, Leben unwiederbringlich zerstört.

Bis heute ist das Schicksal vieler Menschen aus dieser Zeit ungeklärt und die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen werden immer weniger, so wie wir heute schon niemanden mehr nach dem ersten Weltkrieg fragen können. Umso wichtiger ist es deshalb, uns zu erinnern und die Geschichte im historischen Sinne und die Geschichten, die wir hören und lesen können, ernst zu nehmen und zu verinnerlichen. Der Dichter Heinrich Heine (1797-1856) schrieb einst "Unter jedem Grabstein liegt eine Weltgeschichte." Wie recht er hat! Denn nicht nur die Menschen, denen es vergönnt ist, ein langes, gutes Leben zu haben, schreiben Geschichte. Auch diejenigen, die durch die Hand von Krieg, Terror und Gewalt viel zu jung aus dem Leben scheiden, auf der Flucht umkommen und einen sinnlosen Tod sterben, berühren uns und gerade an deren Geschichte müssen wir denken und über sie sprechen, um ihre Erinnerung zu bewahren und vor Krieg zu warnen.

Dieser Tage kommen wir nicht umhin, an unsere Soldatinnen und Soldaten zu denken, die den schwierigen Einsatz in Afghanistan in diesem Jahr nach zwanzig langen Jahren beendeten. Auch hier gibt es Tote zu beklagen, Verletzte, bis heute kranke Menschen. Sie mussten im Rahmen ihrer Mission immer wieder Rückschläge hinnehmen und Gewalt erfahren, während sie sich um den Wiederaufbau eines traumatisierten, zerstörten Landes, um Menschenrechte und Frieden bemühten. Diese Männer und Frauen, die bereit waren, ihr Leben für andere zu riskieren, dürfen wir dieser Tage nicht vergessen. Wir müssen mit ihnen und über sie sprechen, damit kein Tag ihres Einsatzes umsonst war und wir aus ihrer Geschichte lernen können. Heute möchten wir an sie und an ihre Angehörigen denken.

Auch in Mali, dem Libanon und dem Kosovo sind derzeit deutsche Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr stationiert. Im Gegensatz zu den Soldaten des Ersten und Zweiten Weltkrieges setzt sich die Bundeswehr heute gemeinsam mit ihren Verbündeten dafür ein, Frieden und Stabilität zu schaffen und zu erhalten. Es geht in den Einsätzen heute im Gegensatz zu früher nicht um Angriff, Gebietsansprüche, Demütigung, Macht und Vernichtung. Die Zusammenarbeit mit den Verbündeten schafft Frieden, aus alten Erzfeinden wurden Freunde. Es war ein schwieriger, langer Weg bis dahin, den man nur gehen konnte, weil man die Geschichte ernst nimmt und sich der Verantwortung bewusst ist, die damit einhergeht: Haltet Frieden!

Den Volkstrauertag wollen wir auch in unserer Gemeinde wieder würdig als Tag des Erinnerns begehen. Deshalb lade ich unsere Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, die Musikkapelle und alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich zur Teilnahme an der Gedenkfeier ein.

Das Ehrenbuch für unsere gefallenen und vermissten Gemeindebürger wird am Sonntag in der Kirche zur Besichtigung ausgelegt.

Ich darf mich sehr herzlich bei allen bedanken, die zur Gestaltung der Gedenkfeier einen Beitrag leisten.

Walter Grob  
Erster Bürgermeister

### Bürgersprechstunde

Am **Donnerstag, 11.11.2021** findet zwischen **16.00 und 18.00 Uhr** eine Bürgersprechstunde im Rathaus statt. Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Bürgermeister Grob ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt vorzutragen zu können.

Bitte beachten Sie während der Bürgersprechstunde die gültigen Schutz- und Hygienemaßnahmen

### **Sitzung des Gemeinderates**

Am Montag, 15.11.2021 findet um 19.30 Uhr im Rathaus Buchdorf, Rathausplatz 1, eine Sitzung des Gemeinderates statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Vereinsförderung – Zuschuss für Jugendarbeit
2. Antrag auf Baugenehmigung eines Büro- und Lagergebäudes mit Garagen und Carport auf dem Grundstück FlNr. 710/1, Gemarkung Buchdorf, Albert-Proeller-Straße 14
3. „Antrag auf Erteilung einer Isolierten Befreiung: Neubau Pylon auf Fl. Nr. 736 (Anton-Jaumann-Str.)“
4. Bauantrag zum Neubau einer „Seniorengerechten Wohnanlage“ auf dem Grundstück „Gartenstraße 29“, FlNr.247, Gemarkung Buchdorf
5. Information und Beratung über Planung und Bau des Bürgerhauses

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Walter Grob

Erster Bürgermeister

### **Fälligkeit der Realsteuern sowie der Wasser- und Kanalgebühren**

Am 15. November 2021 werden zur Zahlung fällig:

- a) die Gewerbesteuer (Vorauszahlung) für die Zeit vom 01.10. – 31.12.2021
- b) die Grundsteuer (bei vierteljährlicher Zahlungsweise) für die Zeit vom 01.10. – 31.12.2021
- c) die Vorauszahlung der Wasser- und Kanalgebühren für das 4. Quartal 2021.

Sofern keine Abbuchungsermächtigung vorliegt, bitten wir, diese Steuern und Gebühren bis spätestens 15. November 2021 zur Einzahlung zu bringen. Nach diesem Zeitpunkt sind wir leider gezwungen, die fälligen Beträge einschließlich Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu erheben.

### **Ausbau Dr.-Wille/Pfr.-Weiß/Pfr.-Bosch-Straße**

Ab Montag, den 08. November 2021, sind die o. g. Straßen für zwei Wochen nicht befahrbar, da die Straßen geschottert und anschließend asphaltiert werden, soweit die Witterung es zulässt. Die Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken ist nur bedingt möglich. Wir bitten die Anlieger in diesem Zeitraum außerhalb der o. g. Straßen zu parken.

Walter Grob

Erster Bürgermeister

### **Abholung Gelbe Sammelsäcke**

Buchdorf und Baierfeld: Mittwoch, 17.11.2021

### **Recyclinghof / Grüngutannahme**

Der Recyclinghof Buchdorf ist **jeden Samstag** von **09.00 – 12.00 Uhr** geöffnet.

### **Erdaushubdeponie Buchdorf geschlossen**

Ab Monat November 2021, ab 01.11.2021 ist die Erdaushubdeponie während der Wintermonate bis einschließlich Ende März 2022 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

## **Blick in die Baierfelder Ortsgeschichte Vor 920 Jahren**

Wer Interesse an der Geschichte seines Heimatortes hat, wird meist in historischen Abhandlungen erwähnt finden, dass der Ort lange vor seiner ersten schriftlichen Nennung schon existiert hat. So ist es auch in Baierfeld der Fall. Denn bevor das alte Pfarrdorf erstmals im Licht der geschriebenen Geschichte erschien, gab es hier bereits Anzeichen einer menschlichen Ansiedlung. Aber im Jahr 1101, also vor 920 Jahren, wird Baierfeld in einer Urkunde, die Graf Mangold III. ausgefertigt hat, erstmals ausdrücklich erwähnt. Darüber berichtet der Lehrer Josef Plaß in seiner Chronik, die er über die „Geschichte der Stadt Donauwörth, des Benediktinerklosters Hl. Kreuz und der Deutschordenscomthurei“ gegen Ende des 19. Jahrhunderts verfasst hat. Darin lesen wir, dass Mangold das bis dahin nur von Nonnen bewohnte Kloster in Donauwörth in einen Männerkonvent umwandelt und zu diesem Zweck Mönche aus Sankt Blasien im Schwarzwald holen lässt. Zum besseren Gedeihen der neuen Stiftung schenkt Mangold dem Kloster unter anderem auch Güter in „Bayrfeld“, so berichtet der Chronist.

Was sich seit diesem denkwürdigen Datum in der Ortschaft an bedeutsamen Ereignissen zutrug, davon kann in diesem Rahmen nur sporadisch berichtet werden. So wird schon im Jahr 1137 ein eigener Pfarrer für Baierfeld genannt. Bischof Konrad von Eichstätt vergab im Jahre 1162 das Baierfelder Patronatsrecht an das Benediktinerkloster Heilig Kreuz in Donauwörth und an das Zisterzienserkloster Kaisheim mit der Auflage, die Baupflicht für das Baierfelder Gotteshaus zu übernehmen. Die Kirche, die im Mittelalter der Muttergottes geweiht war, hat seit dem 17. Jahrhundert den heiligen Josef als Patron. Ihre heutige Gestalt mit gotischen und spätbarocken Stilelementen erhielt die vom Friedhof umgebene Kirche im Wesentlichen in den Jahren 1482 bis 1485 und im 18. Jahrhundert. Doch sind im Chorraum und in der sogenannten Krypta Reste aus dem frühen 14. oder späten 13. Jahrhundert erhalten. Der Turm wurde 1696 umgebaut, im Jahre 1718 erfolgten der Bau der Sakristei und die Verlängerung des Kirchenschiffes.

In schwere Bedrängnis gerieten die Baierfelder Gläubigen, als ihr damaliger Landesherr Pfalzgraf Ottheinrich von Pfalz-Neuburg im Jahr 1542 in seinem Herzogtum die Reformation einführte. Gemäß der damaligen Regelung „cuius regio, eius religio“, nach der die Untertanen das Bekenntnis ihres jeweiligen Landesherrn zu übernehmen hatten, mussten auch die Baierfelder protestantisch werden. Schon fünf Jahre später wurde im Verlauf des Schmalkaldischen Krieges (1546/47) nach der Zerstörung der Neuburger Residenz durch kaiserliche Truppen und nach der Ächtung des Pfalzgrafen das Herzogtum wieder katholisch. Mit dem Passauer Vertrag von 1552 erhielt Ottheinrich sein rekatholisierendes Fürstentum zurück, das er anschließend erneut in ein protestantisches Land umwandelte. Dieser Zustand währte allerdings nur knappe sieben Jahrzehnte. Da führte einer seiner Nachfolger wieder den alten Glauben ein: Die Baierfelder Untertanen wurden aufs Neue katholisch – nun aber auf Dauer. Dieses „konfessionelle Wechselbad“ war sicher für viele Baierfelder mit großen Gewissenskonflikten verbunden. Auch der 30-jährige Krieg bedeutete viel Leid und Not für den Ort.

Es wird berichtet, dass Baierfeld nahezu ganz entvölkert wurde und im Jahr 1651 - drei Jahre nach dem Friedensschluss - hier erst wieder drei Haushaltungen existierten.

Die Jahre im 19. und 20. Jahrhundert brachten auch für Baierfeld bessere Zeiten und Wohlstand mit sich. Im Jahre 1905 einigte sich Baierfeld mit Hochfeld und Unterbuch zum Bau einer gemeinsamen Volksschule und nahm damit bereits neuzeitliche schulische Anforderungen vorweg. Diese Schule wurde im Rahmen der großen Landschulreform 1989 aufgelöst. Heute besuchen die Baierfelder Grundschüler im Nachbarort Buchdorf die Außenstelle der Verbandsschule Monheim, die Mittelschüler werden am Schulort Monheim unterrichtet. Seit der Gebietsreform 1972 ist die ehemalige eigenständige Gemeinde, in der gegenwärtig 95 Personen zuhause sind, ein Ortsteil der Gemeinde Buchdorf. Seit dem 1. April 1993 hat die Baierfelder Kirchengemeinde auch einen gemeinsamen Seelsorger zusammen mit der Pfarrei Buchdorf. Ein besonders bedeutsames Ereignis war die Anschaffung eines neuen Geläutes mit drei Stahlgussglocken für die Pfarrkirche St. Josef im Jahr 1921. Gleichsam als Nachtrag zum 100-jährigen Glockenjubiläum werden die Baierfelder Glocken am 27. Februar nächsten Jahres beim Mittagsläuten im Bayerischen Rundfunk zu hören sein.

Wer mehr über die Geschichte von Baierfeld erfahren möchte, für den ist eine wahre Fundgrube das sehr aufschlussreiche und mit Fotodokumenten bebilderte Dorfbuch „Baierfeld“, das der ehemalige Direktor der Berufsschule Dillingen Josef Rößner für seinen Geburtsort verfasst hat.

Roland Würth

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Ulrich Buchdorf

**Samstag, 13.11.2021 - Sa d 32. Wo i Jahreskr**

17.00 Uhr **Vorabendmesse zum Volkstrauertag in Bergstetten**

Hl. M für die Opfer beider Weltkriege

**Sonntag, 14.11.2021 - VOLKSTRAUERTAG  
ZÄHLSONNTAG**

10.15 Uhr **Pfarrgottesdienst** für die Opfer beider Weltkriege

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde  
mG für + Johann und Theresia Kapfer, Geschwister und Angeh., + Wilhelm Lux, Josef und Mina Haunstetter und Angeh.

anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

**Donnerstag, 18.11.2021 - Do d 33. Wo i Jahreskr**

Gottesdienst **entfällt**

**Samstag, 20.11.2021 - Sa d 33. Wo i Jahreskr**

Vorabendmesse in **Bergstetten entfällt**

9.30 Uhr Einführung in die Leitung einer Erstkommuniongruppe im Pfarrheim Wemding

**Sonntag, 21.11.2021 - CHRISTKÖNIG  
KOLLEKTE ZUM DIASPORAOPFERTAG  
(BONIFATIUSWERK)**

8.45 Uhr **Gottesdienst**

Hl. M für + Ambros und Hedwig Bayer, Margot Bayer und Walburga Grob

mG für + Eltern Scheuerer und Verw,

17.00 Uhr Gottesdienst für die **Ministranten** mit Aufnahme und Verabschiedung

### Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Josef Baierfeld Sonntag, 14.11.2021 - VOLKSTRAUERTAG ZÄHLSONNTAG

8.45 Uhr **Gottesdienst** für die Opfer beider Weltkriege  
Hl. M für + Georg und Paulina Vogelmeir,  
Schwester Karola und Tante Fanny

anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

**Dienstag, 16.11.2021 - Di d 33. Wo i Jahreskr**

Gottesdienst **entfällt**

**Sonntag, 21.11.2021 - CHRISTKÖNIG  
KOLLEKTE ZUM DIASPORAOPFERTAG  
(BONIFATIUSWERK)**

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** mit den Ministranten

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde  
mG für + Josef Schuster und Angeh.,  
+ Josef und Rosa Kugler und Angeh.,  
+ Jurek Brukwicki

### Bitte beachten:

In der Zeit vom 15. bis 20. November bin ich in Exerzitien in Polen. Die Gottesdienste entfallen und in allen seelsorgerlichen Notfällen steht Ihnen das Pfarramt Monheim zur Verfügung (Tel. 09091 5951). Dafür vielen Dank im Voraus.

Pfarrer Bujak

Die **Minibrot-Aktion** zugunsten der Landvolkbewegung brachte folgendes Ergebnis:

Buchdorf 150,00 €

Baierfeld 102,50 €

Ein herzliches Vergelts Gott den Spenderinnen und Spendern

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

### St. Martinsfeier im Kath. Kinderhaus St. Ulrich

Am Donnerstag, den 11.11.2021 feiern die Kinder des Kinderhauses St. Ulrich das St. Martinsfest. Dazu laden wir alle Bürger aus Buchdorf, Baierfeld und Bergstetten recht herzlich ein. Um 17.45 Uhr ziehen die Kinder mit gebastelten Laternen vom Kinderhaus bis zum Kriegerdenkmal, wo eine kleine Andacht mit Eltern und Pfarrangehörigen gefeiert wird. Nach der Andacht läuft der Lichterzug durch den Schulhof und zieht dann über den Römerweg zur Förgstraße und zurück zum Feuerwehrhaus. Der Lichterzug wird wieder von der Jugendkapelle angeführt. Nach kleinen Darbietungen der einzelnen Vorschulgruppen und einigen Stücken der Jugendkapelle teilt unser Herr Pfarrer die gebackenen Martinsgänse wieder an alle Kinder aus. Auch dieses Jahr lädt der Elternbeirat zu einem gemütlichen Beisammensein mit Bewirtung ein. Der Erlös kommt dem Kinderhaus zu Gute. Aufgrund der aktuellen Coronalage findet die gesamte Veranstaltung im Freien statt.

Auf ihr Kommen freuen sich

Iris Czesch mit Team und der Elternbeirat

## Das Kinderhaus St. Ulrich bedankt sich recht herzlich

Unser Kinderhaus konnte sich über die großzügige Spende von 500,00 € vom Krieger-, Soldaten- und Kameradenverein Buchdorf e.v. freuen. Dieser wurde vom 1. Vorsitzenden Herrn Ulrich Reiner, dem 2. Vorsitzenden Herrn Franz Reichardt und dem Kassier Herrn Lorenz Leinfelder an die Kinderhausleitung übergeben. Die Kinder und Betreuerinnen unseres Kinderhauses freuen sich sehr über die großzügige Spende. Diese wird zum Kauf neuer Spielmaterialien für unseren Außenbereich verwendet. Von dieser Spende können viele kleine und große Wünsche der Kinder erfüllt werden.

Es bedankt sich recht herzlich

Iris Czesch mit Team und alle Kinderhauskinder



(Foto: Heinz Mayer)

## Vereinsmitteilungen

### Krieger – Soldaten- u. Kameradenverein Buchdorf e.V.

#### Beachten Sie bitte die 3 G – Regeln bei der Generalversammlung

Die Generalversammlung findet im Cafe Eisenwinter am Samstag, den 20.11.2021  
Beginn ist um 19.30 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorstand Reiner zur Generalversammlung 2021
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstand
4. Bericht Kassier u. Schriftführer
5. Entlastung der Vorstandschaft durch die Kassenprüfer Wiedemann Franz / Reiner Georg
6. Ehrungen von Mitgliedern
7. Grußwort
8. Termine 2022

#### 9. Aussprache über den Fortbestand des KSKV Neu Wahlen 2022

10. Wünsche und Anträge

Musik bei Beerdigungen - Salutschießen

Es sind alle Mitglieder Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

#### Am Volkstrauertag

wird nur die Fahnenabordnung zu Gedenken am Kriegerdenkmal ausrücken.  
gez. Die Vorstandschaft

## ADLER-SCHÜTZEN BUCHDORF/BAIERFELD

### Einladung zum Sauschießen

Zum diesjährigen Sauschießen laden wir alle Mitglieder sowie die Bürgerinnen und Bürger aus Buchdorf und Baierfeld herzlichst ein.

Schießtermine:

- Freitag, 12.11.2021 19.00 bis 22.00 Uhr  
Freitag, 19.11.2021 19.00 bis 22.00 Uhr  
Freitag, 26.11.2021 19.00 bis 22.00 Uhr  
Freitag, 03.12.2021 19.00 bis 22.00 Uhr  
Wir freuen uns auf Euch!

### Rundenwettkampf

Stand nach der 2. Runde im Wettkampf

#### Luftgewehr Gauoberliga B

- |                           |           |            |
|---------------------------|-----------|------------|
| 1. St. Seb. Sulzdorf 2    | 11 Punkte | 3004 Ringe |
| 2. Edelweiß Huisheim 1    | 9 Punkte  | 2975 Ringe |
| 3. Einigkeit Kaisheim 1   | 7 Punkte  | 2957 Ringe |
| 4. Adler Buchd.-Baierf. 1 | 7 Punkte  | 2945 Ringe |
| 5. Hubertus Zirgesheim 1  | 5 Punkte  | 2911 Ringe |
| 6. Edelweiß Mündling 1    | 3 Punkte  | 2908 Ringe |

Unsere 1. Mannschaft gewann diese Runde mit 1509 Ringen!

#### Luftgewehr D – Klasse

- |                               |          |            |
|-------------------------------|----------|------------|
| 1. Hubertus Eggelstetten 4    | 9 Punkte | 2746 Ringe |
| 2. Heiterkeit Genderkingen 2  | 8 Punkte | 2737 Ringe |
| 3. Adler Buchdorf-Baierfeld 2 | 7 Punkte | 2715 Ringe |
| 4. Frohsinn Auchsesheim 2     | 4 Punkte | 2623 Ringe |
| 5. Edelweiß Brachstadt 3      | 2 Punkte | 2553 Ringe |

Unsere 2. Mannschaft wurde in dieser Runde 2. mit 1372 Ringen!

#### Luftpistole Gauoberliga

- |                                |           |            |
|--------------------------------|-----------|------------|
| 1. VSG Asbach-Bäumenh. 3       | 11 Punkte | 1428 Ringe |
| 2. Hub. u Wilds. Fünfstetten 1 | 10 Punkte | 1388 Ringe |
| 3. Gemütlichkeit Mertingen 2   | 6 Punkte  | 1374 Ringe |
| 4. Hubertus Eggelstetten 1     | 6 Punkte  | 1364 Ringe |
| 5. Adler Buchdorf-Baierfeld 1  | 5 Punkte  | 1356 Ringe |
| 6. Hubertus Zirgesheim 1       | 4 Punkte  | 1351 Ringe |

Unsere Mannschaft wurde in dieser Runde 5. mit 1370 Ringen.

Wir wünschen allen Mannschaften „Gut Schuss“ für die nächsten Wettkämpfe!

Die Vorstandschaft

## FSV Buchdorf Senioren

### 1. Mannschaft Kreisklasse Nord 1:

31.10.2021

SG Alerheim - (SG) FSV Buchdorf/Daiting 0:1  
Tor: Simon Lux

#### Reserve

SG Alerheim - (SG) FSV Buchdorf/Daiting 4:1  
Tor: Ramon Schmid

07.11.2021

SpVgg Deiningen - (SG) FSV Buchdorf/Daiting 1:5  
Tore: 3x Marius Schmid, Thomas Dumberger, Maximilian Kellner

#### Reserve

SpVgg Deiningen - (SG) FSV Buchdorf/Daiting 0:3

#### Nächstes Spiel:

### Sonntag, 14.11.2021 in Buchdorf

Reserve: 12:15 Uhr, 1. Mannschaft: 14:00 Uhr

(SG) FSV Buchdorf/Daiting – SG TSV Wolferstadt  
1/TSV Wemding 2

## **FSV Buchdorf Junioren**

### **B-Jugend: Gruppe Donau 1**

#### **Letztes Punktspiel für diese Herbstsaison**

(SG) SV Holzkirchen - (SG) FSV Buchdorf/Kaisheim

2:5

Tore: 2x Leopold Fieger, Philipp Dunz, Johannes Roßkopf, Jonas Deschler

Mit diesem Sieg belegt unsere B-Jugend den **1. Platz in der Gruppe** und darf sich über die erarbeitete Aufstiegsmöglichkeit freuen.

Jungs, das habt ihr super gemacht, ein großes Lob an euch für euren tollen Einsatz im Training und den Spielen und Gratulation zu den hervorragenden Ergebnissen.

Eure Betreuer Johannes, Hans und Andrea

### **D1-Jugend: Kreisklasse Donau 2**

JFG Jura Nordschw. - (SG) FSV Buchdorf/Kaisheim

1:1

Tor: Lukas Drehmann

(SG) FSV Buchdorf/Kaisheim - (SG) SV Egelstetten

1:0

Tor: Maximilian Drehmann

#### **Nächstes Spiel:**

Freitag, 12.11.2021, 15:30 Uhr in Marxheim

(SG) FC Marxheim/Gansh. - (SG) FSV Buchdorf/Kaisheim

### **D2-Jugend: Gruppe Donau 2**

SC Nähermem.-Bald. 2 - (SG) FSV Buchd/Kaisheim 2

10:0

(SG) FSV Buchdorf/Kaisheim 2 - JFG Riesrand

Nord Oettingen 3 0:10

### **F2 Jugend: Gruppe1 Donau-Ries**

SG Buchdorf/Kaisheim 2 – SpVgg Riedlingen 2 7:0

Tore: 3x Lennie Leinfelder, 2x Julian Braun

Anton Risch, Leon Braun

## **Ärztlicher / Zahnärztlicher Dienst**

### **Standorte für frei zugängliche Defibrillatoren im Gemeindegebiet**

#### **Buchdorf, Am Raiffeisenplatz 1:**

Raiffeisenbank im Raum des Geldautomaten

#### **Buchdorf, Am Sportplatz 2:**

FSV-Vereinsheim Tribüne Eingang

#### **Baierfeld, Pfarrer-Hoffmann-Str. 6**

Feuerwehrhaus neben Eingang Fahrzeughalle

### **Zahnarztpraxis Buchdorf**

Dr. Stephanie Ortner, Albert-Proeller-Str. 13

86675 Buchdorf

#### **„Termine nach Vereinbarung“**

Tel. (09099) 55 04 900 Fax (09099) 55 04 910

[www.zahnarztpraxis-buchdorf.de](http://www.zahnarztpraxis-buchdorf.de)

[hallo@zahnarztpraxis-buchdorf.de](mailto:hallo@zahnarztpraxis-buchdorf.de)

### **Praxis für Schmerzphysiotherapie**

#### **Heilpraktikerin (Physiotherapie)**

Gunda Schmitz, Am Erlach 16, 86675 Buchdorf

Termine nach Vereinbarung

Tel: 09099 92 00 930 Fax: 09099 92 00 932

[schmerzphysiotherapie@sgck.net](mailto:schmerzphysiotherapie@sgck.net)